

TERMINABSTIMMUNG

Sekretariat Hernienzentrum
Marienkrankenhaus Kassel
Marburger Straße 85, 34127 Kassel

T (0561) 8073-1300
F (0561) 8073-4300
chirurgie@marienkrankenhaus-kassel.de

Platz für Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 12, 13 und 16 bis zur Haltestelle „Marienkrankenhaus“.

Mit dem Auto:

Aus Richtung Vellmar/Warburg über die B83 / B7:
Fahren Sie auf der „Holländischen Straße“ nach ca. 2 km rechts in die „Wiener Straße“. Auf der Bergkuppe nach links in die „Marburger Straße“ bis zum Marienkrankenhaus.

Über die B251 kommend: Aus Richtung „Ahnatal / Harleshausen“ über die „Wolfhager Straße“ unter den drei Brücken hindurch. Anschließend nach links in die „Gelnhäuser Straße“. Auf der Bergkuppe rechts in die „Marburger Straße“ bis zum Marienkrankenhaus.



KONTAKT

Marienkrankenhaus Kassel
Marburger Straße 85, 34127 Kassel
T (0561) 8073-0 I F (0561) 8073-4000
info@marienkrankenhaus-kassel.de
www.marienkrankenhaus-kassel.de

MARIENKRANKENHAUS KASSEL
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

HERNIENZENTRUM

Leisten- und Bauchwandhernien

www.marienkrankenhaus-kassel.de

„Wir sind eine Einrichtung der Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH als Gesellschaft der St. Vinzenz gGmbH in Fulda.“

VINZENZ GRUPPE FULDA





Liebe Patientin, Lieber Patient,

viele Menschen leben jahrelang mit einer zum Teil erheblichen körperlichen Beeinträchtigung, die von einer Hernie ausgelöst werden kann. Der Hauptgrund hierfür ist die Angst vor den mit einer Operation verbundenen Schmerzen und Komplikationen. Diese Sorge möchten wir Ihnen nehmen.

Denn mit der minimal-invasiven Technik, die bei uns, wann immer es möglich ist, eingesetzt wird, ist nur ein geringer Wundschmerz verbunden. Die meisten Patienten sind nach der Operation völlig überrascht, wie unkompliziert und unproblematisch alles verlaufen ist und wie schnell sie danach alle gewohnten Tätigkeiten wieder aufnehmen konnten.

Mit ca. 250.000 jährlich in Deutschland durchgeführten Leistenhernien- und ca. 80.000 Bauchwandhernien-Operationen sind diese die häufigsten Operationen überhaupt. Umso bedeutender ist sowohl für den betroffenen Patienten als auch für die Gesamtbevölkerung die Erzielung exzellenter Operationsergebnisse. Dafür stehen wir als zertifiziertes Hernienzentrum mit langjähriger Erfahrung und einer Vielzahl an durchgeführten Hernien-OPs pro Jahr.

Ihr

Dr. med. Michael Hoffmann
Chefarzt Hernienzentrum
Marienkrankenhaus Kassel

Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie

Wir sind zertifiziert:
für Ihre Sicherheit!

UNSER HERNIENZENTRUM

Innerhalb unserer Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie haben wir seit dem Jahr 2007 ein Hernienzentrum etabliert, das von Chefarzt Dr. med. Michael Hoffmann geleitet wird und seit März 2015 von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) sowie der Deutschen Herniengesellschaft (OHG) zum Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie zertifiziert wurde.

In unserem Hernienzentrum haben wir die laparoskopische Leisten- und Bauchwandhernienversorgung seit Jahren etabliert. Wir operieren ca. 900 Leistenhernien sowie ca. 300 Bauchwandhernien pro Jahr.

WAS IST EINE HERNIE?

Bei einer Hernie handelt es sich um eine natürliche oder erworbene Schwachstelle der Bauchwand. Schweres Tragen und Heben, chronisches Husten und Niesen oder anstrengendes Pressen beim Stuhlgang, aber auch Übergewicht und Diabetes mellitus können die Entstehung begünstigen.

Die häufigsten Hernienformen sind:

- **Leistenhernien**
- **Schenkelhernien**
- **Nabelhernien**
- **Narbenhernien (nach Bauchoperationen)**

Lediglich die Vorwölbung sowie leichte ziehende Schmerzen kündigen in der Regel die Hernie zu Beginn an. Ohne Behandlung vergrößert sie sich und geht oft mit erheblicher Beeinträchtigung des alltäglichen Lebens einher.
Eine Einklemmung ist zwar selten, führt aber fast immer zu einer Notfalloperation und schlimmstenfalls sogar zu lebensbedrohlichen Komplikationen wie Darmverschluss oder Bauchfellentzündung.



INFORMATIONEN ZUR BEHANDLUNG

Eine Hernie heilt niemals von alleine!
Die noch immer gerne verwendeten Bruchbinden stellen keinerlei Alternative zu einer Operation dar und können einen späteren Eingriff sogar erschweren.

Hernien sollten daher möglichst bald nach der Diagnosestellung operiert werden. Umso mehr, da das Operationsrisiko insgesamt sehr gering ist und insbesondere die Hernienzentren über sehr viel Erfahrung verfügen.

OPERATIONSVERFAHREN

Man unterscheidet die klassischen Nahtverfahren von den spannungsfreien Netzverfahren zum Verschluss der Bruchpforte.

- Beim **klassischen Verfahren** werden die vorgestülpten Gewebeanteile zurückgedrängt und die Bruchlücke mit einer Naht verschlossen. Bei diesem Verfahren kann es an der Naht zu Spannungen kommen.
- Beim **spannungsfreien Verfahren** wird die Operation ähnlich ausgeführt. Allerdings wird die Bruchlücke mit einem gut verträglichen, flexiblen und flachen oder stöpselförmigen Netz verschlossen, wodurch keine Nahtspannung entsteht.

MARIENKRANKENHAUS KASSEL
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

OPERATIONSTECHNIKEN

Neben den zwei Verfahren zum Verschluss der Bruchlücke gibt es zwei grundsätzlich unterschiedliche Operationstechniken:

- Die **klassische oder offene Technik**, bei der die Operation durch einen größeren Hautschnitt ausgeführt wird.
- Die **laparoskopische oder Schlüssellochtechnik**, bei der man die chirurgischen Instrumente sowie das zusammengerollte Netz durch sehr dünne Führungshülsen in den Bauchraum einführt. Das Netz wird dann im Bauchraum ausgebreitet und befestigt.

Wir verwenden im **Hernienzentrum im Marienkrankenhaus Kassel** die laparoskopische Technik mit Zugang durch den Bauchraum wo immer sie möglich ist. Diese Technik bietet in der Hand des Erfahrenen sehr gute Ergebnisse im Hinblick auf akute und chronische Schmerzen, Wundheilungsstörungen und Rückfallquoten, sogenannte Rezidive.

Grundsätzlich legen wir großen Wert auf eine patientenbezogene, individuelle Versorgung und wenden natürlich auch häufig die klassischen offenen Verfahren an.





NACHBEHANDLUNG

Die Erfolgsquote netzverstärkter Bauchwandhernien-Operationen liegt so hoch, dass es nur sehr selten zu einem Rückfall kommt. Im Allgemeinen müssen Sie danach kaum mit Beschwerden rechnen und sind kurzfristig wieder ohne größere Einschränkungen einsatzfähig.

Eine spezielle Nachbehandlung ist nicht erforderlich. Ein klein wenig Schonung sollten Sie sich allerdings gönnen.

Wann Ihre volle Belastbarkeit wiederhergestellt sein wird, muss individuell mit Ihnen abgesprochen werden und hängt insbesondere von der Bruchgröße und der Art der Versorgung ab.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Chefarzt
Dr. med. Michael Hoffmann
gilt als einer der erfahrensten Hernienchirurgen und wird von Medizinern aus ganz Deutschland empfohlen.